

## Förderprogramm „Soziale Stadt“

Mit dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ unterstützt der Bund und das Land Hessen die Kommunen bei der Entwicklung städtebaulicher Perspektiven, der strukturellen und gestalterischen Aufwertung sowie der Verbesserung der Lebensbedingungen in den Quartieren. Zentrales Element ist die Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sowie eine stärkere Vernetzung und Kooperation. Ein aktives Quartiersmanagement unterstützt die Prozesse und fördert die Netzwerkarbeit vor Ort.

Steinbach erhält aus diesem Programm finanzielle Unterstützung bei der Umgestaltung des östlichen Stadtgebietes. Im Integrierten Handlungskonzept werden die Handlungsbedarfe aufgezeigt und Lösungsansätze präsentiert. Breit gefächerte Maßnahmen bilden die Basis für die gewünschte soziale und städtebauliche Entwicklung des Quartiers.

In den kommenden Jahren können konkrete Projekte aus dem Handlungskonzept sukzessive umgesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.stadt-steinbach.de/cms/Leben/Soziale\\_Stadt/](http://www.stadt-steinbach.de/cms/Leben/Soziale_Stadt/)

## Das Fördergebiet der „Sozialen Stadt“



### Ansprechpartnerin städtebauliche Projekte



**Petra Günther**  
DSK GmbH & Co. KG  
Telefon 069 4800 2687  
E-Mail [petra.guenther@dsk-gmbh.de](mailto:petra.guenther@dsk-gmbh.de)



### Ansprechpartner\*innen soziale Projekte



**Bärbel Andresen**  
Quartiersmanagerin/  
Gemeinwesenarbeit Caritasverband Hochtaunus  
Telefon 06171 207 8440  
E-Mail [andresen@caritas-hochtaunus.de](mailto:andresen@caritas-hochtaunus.de)  
Sprechstunde Dienstag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
und nach Absprache

Caritasverband  
Hochtaunus



**Claus Peter Sproß**  
Gemeinwesenarbeit Caritasverband Hochtaunus  
Telefon 06171 207 8442  
E-Mail [spross@caritas-hochtaunus.de](mailto:spross@caritas-hochtaunus.de)

## Ihr Stadtteilbüro in Steinbach (Taunus)



### Hier finden Sie uns:

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6,  
61449 Steinbach (Taunus), Telefon 06171 207 8440

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf unsere Zusammenarbeit!



STADT STEINBACH (TAUNUS)



## Steinbach bewegt sich!



## Soziale Stadt Steinbach.



## Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,



das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ stellt, wie schon die Jahre zuvor, auch im Jahr 2019 für Steinbach eine Bereicherung dar.

In den vergangenen Monaten konnte die Neugestaltung des St.-Avertin-Platzes inklusive des barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen erfolgreich abgeschlossen werden. Gemeinsam mit dem wiederaufgebauten und modernisierten Bürgerhaus


steht Steinbach damit eine attraktive Neue Stadtmitte zur Verfügung. Der neugestaltete Thüringer Park mit seiner hohen Aufenthaltsqualität wird insbesondere von älteren Steinbacherinnen und Steinbachern aktiv genutzt. Für Jugendliche steht seit 2018 entlang des Grünen Wegs, der neuen Wegeverbindung zwischen Berliner Straße und Gewerbegebiet, eine Freizeit-, Sport- und Spielfläche mit Weidendom und Streetballfeld bereit. Und der Kleinkinderspielplatz „Am Weiher“, das neue attraktive Angebot für Kinder unter 6 Jahren, wird ebenfalls sehr gut angenommen.

In den kommenden Monaten wird mit dem Pijnackerweg die Hauptwegeverbindung durch den Hessenring attraktiver gestaltet. Ebenso soll die Untergasse in ihrer Funktion als Verbindung von der Alten Mitte (Freier Platz) zur Neuen Stadtmitte (St.-Avertin-Platz) gestärkt und ansprechend einheitlich neugestaltet werden. Auch der zentrale Bereich zwischen den Kindertagesstätten im Südwesten Steinbachs wird deutlich aufgewertet werden.

Die vielfältigen städtebaulichen Maßnahmen werden vom Quartiersmanagement vor Ort begleitet. Die gewünschte Vernetzung und Kooperation wird durch attraktive soziale Projekte sichergestellt.

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, am abwechslungsreichen Programmangebot teilzunehmen sowie Ihre Ideen und Anregungen in den Stadtentwicklungsprozess einfließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
  
Lars Knobloch

Erster Stadtrat

## Städtebauliche Projekte

### Aufwertung des Fördergebietes

Der im Rahmen der Sozialen Stadt neu gestaltete **St.-Avertin-Platz** bildet nach Abschluss der Bauarbeiten zusammen mit dem wiederaufgebauten und modernisierten **Bürgerhaus** das gesellschaftliche Zentrum der Stadt. Im Jahr 2018 abgeschlossen werden konnte die **Neugestaltung des Thüringer Parks** und die Erweiterung des Spielplatzangebots für Kleinkinder um einen zusätzlichen **Kleinkinderspielplatz „Am Weiher“**. Ebenso wurde mit dem Grünen Weg eine neue Wegeverbindung zum Gewerbegebiet geschaffen. Entlang des Weges ist mit Unterstützung von Steinbacher Jugendlichen ein für sie vorgesehener **naturnaher Spielraum** mit Weidendom und Streetballfeld entstanden.

### Verbindung Alte Mitte – Neue Mitte ①

Die **Untergasse** verbindet die alte historische Mitte mit der Neuen Stadtmitte Steinbachs und ist als direkte Hauptverbindungsachse zum neu gestalteten St.-Avertin-Platz und zu den Wohngebieten im Südosten der Stadt auch ein wichtiges Bindeglied für ein attraktives Fuß- und Radwegenetz in Steinbach. Zurzeit erfüllt die Untergasse diese Funktion nur eingeschränkt. Die ansprechende einheitliche Neugestaltung der Straße inklusive Bürgerbeteiligung ist daher eine der wichtigen städtebaulichen Maßnahmen in 2019.

### Neugestaltung Pijnackerweg ②

Ebenfalls im Jahr 2019 wird der Pijnackerweg, die Hauptwegeverbindung durch den Hessenring, als ein weiterer Baustein des Gesamtwegekonzeptes attraktiver gestaltet werden. Die in die Jahre gekommene zentrale Wegeführung befindet sich in einem baulich schlechten Zustand. Im Rahmen der Maßnahme ist die Verbreiterung zum Fuß- und Radweg geplant. Ebenso soll die Beleuchtung an die energetischen und technischen Standards angepasst werden.

### Platzgestaltung im Bereich der Kindertagesstätten ③

Auch der zentrale Bereich zwischen den drei Kindertagesstätten, Weiherspielplatz und Schule als wesentlicher Kreuzungspunkt der Hauptwegeverbindung soll eine Aufwertung erfahren. Dort bietet sich die Herstellung eines einheitlich gestalteten Platzes inklusive der Neugestaltung der Verbindungswege an.

### Rathaus und Feuerwehrgerätehaus ④

Ein zentrales Projekt der kommenden Jahre wird das Rathaus und Feuerwehrgerätehaus sein. Derzeit werden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die baulichen Optionen, die Kosten und die Fördermöglichkeiten untersucht.

## Beteiligungsformate

### Quartiersbeirat im Bürgerhaus

Er setzt sich aus Vertretern der AGs und weiteren engagierten Bewohner\*innen zusammen, diskutiert aktuelle Themen und gibt sie über das Quartiersmanagement an die Politik weiter. Der Beirat wird über geplante und laufende städtebauliche Projekte informiert. Termine auf Anfrage.

### AGs und Projekte

Herzliche Einladung zum Mitmachen in den AGs! Oder Sie wollen ein weiteres Projekt umsetzen? Dann vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit dem Quartiersmanagement.

## Soziale Projekte und Veranstaltungen. Mitmachen. Dabei sein. Herzliche Einladung!

### AG „Mittagstisch“

#### in der katholischen St. Bonifatiusgemeinde

**Montags in den geraden Kalenderwochen von 10.00 bis 14.00 Uhr:** Gemeinsames Kochen und Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: Tel. 06171 981936 und E-Mail: Mittagstisch-Steinbach@web.de  
*Gruppenleitung: Team „Mittagstisch“*

### AG Frauengruppe „time for us“

#### im Bürgerhaus, Raum St. Avertin

**Mittwochs (außerhalb der Ferien) von 9.00 bis 11.00 Uhr** treffen sich Frauen von 20 bis über 80 Jahren aus Steinbach, ob hier geboren oder anderswo, zum miteinander Austauschen und für gemeinsame Vorhaben. *Gruppenleitung: Patrizia De Marco*

### AG Orientalische Tänze für Frauen und Mädchen

#### in der ev. St. Georgsgemeinde (Untergeschoss)

**Donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr** treffen sich Frauen und Mädchen mit und ohne Tanzerfahrung zu orientalischen Tänzen. *Gruppenleitung: Mariam Omari*

### AG Eltern-Kind-Bastelgruppe „Villa Kunterbunt“

#### im Bürgerhaus, Raum Pijnacker

**Freitags (außerhalb der Ferien) von 15.30 bis 16.30 Uhr** Freies und thematisches Basteln im Jahreslauf für Kinder und ihre Familien. *Gruppenleitung: Team „Villa Kunterbunt“*

### AG Nähwerkstatt im Stadtteilbüro

**Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr** Mit Wolle, Garnen, Perlen, Bändern und Nähmaschine die Kreativität leben und zusammen die Gemeinschaft fördern. Kultur-, sprach- und altersunabhängig. *Gruppenleitung: Judith Ballwieser*

### AG Fahrrad-Werkstatt im Kellergeschoss des Stadtteilbüros

**Freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr:** Fahrrad, Schlauch und Austausch: Fahrrad-Schrauber\*innen reparieren ihr „Fahrzeug“ alleine oder unter Anleitung als Hilfe zur Selbsthilfe. Gut erhaltene Fahrräder werden als Spende gerne angenommen. *Gruppenleitung: Team Fahrradwerkstatt*

## Jugend Steinbach

### „JuSt“- Jugendtreff

#### Stadtteilbüro, drinnen und/oder draußen

**Freitags in den ungeraden Kalenderwochen von 19.30 bis 21.30 Uhr.** Nebenan läuft „Cipher 449“ und bei „JuSt“ gibt es u.a. Musik, Zocken, Snacks. Jugendliche machen ihr Ding!  
*Leitung: Team „JuSt“*



### „Cipher 449“ im Saal der kath. St. Bonifatiusgemeinde

**Freitags in den ungeraden Kalenderwochen von 19.30 bis 21.30 Uhr:** Tanz- und Hip-hop für Begeisterte von 15 bis 27 Jahren. Austausch über Musik und Tanz, Hip-Hop voneinander lernen, Spaß haben. *Gruppenleitung: Masumi Eichhöfer und Frank Will Noma*

### „JuSt girls“ im Stadtteilbüro

Abenteuer, Veränderung, Spaß in Steinbach sind die Themen, die Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren interessieren. Die Treffen finden projektbasiert donnerstags statt: siehe Aushang am Stadtteilbüro. *Gruppenleitung: Eliza Chamuczynska*

### AG „Steinbach blüht“ an verschiedenen Orten in Steinbach:

**Geschwister-Scholl-Platz, Weiherspielplatz, Grüner Weg und mehr.** In Gemeinschaft naturnah säen, pflanzen, pflegen, Schmetterlinge und andere Bestäuber fördern. **Info und aktuelle Termine über das Stadtteilbüro oder E-Mail: steinbach-blueht@posteo.de.**

*Gruppenleitung: Caroline Bechtold*

### AG für alle Menschen im Stadtteilbüro

Ziel der AG ist es, Teilhabe zu verbessern, Begegnungen unter Menschen aus verschiedenen Lebenshintergründen zu schaffen und gegenseitige Vorurteile abzubauen. Teilhabe ist ein Prozess, der jede/n angeht. **Termine siehe Presse und Aushänge.** *Gruppenleitung: Klaus Schultheis*

## Soziales Schulhalbjahr

Schüler\*innen besuchen Senior\*innen in Steinbach vierzehntägig während der Schulzeit. *Leitung: Team Soziales Schulhalbjahr*

### Die Quartiersläufer – Anfragen im Stadtteilbüro

**Zwei Stunden/Woche – nach eigener Zeiteinteilung –** helfen die Quartiersläufer\*innen, für Sauberkeit im Stadtteil zu sorgen. Hier lässt sich ein wenig Taschengeld verdienen.

### Offene soziale Sprechstunde in der Kronberger Straße 2

**Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr:** Das Team erteilt Ratsuchenden Auskünfte zu sozialen Unterstützungssystemen und hilft beim Ausfüllen von Anträgen.

### Offene Sprechstunde des Hospiz- und Palliativdienstes

**Mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr im Stadtteilbüro** Beratung zu Lebensqualität bei Krankheit und zum Lebensende

## Feste feiern, wie sie fallen...

*Sonntag, 2. Juni 2019:*

### „Natur und Kultur im Quartier“

**16.00 Uhr Treffpunkt vor St. Bonifatius** zum Rundgang zu den Wildblumenbeeten, danach Imbiss mit dem Straßenkreuzer, **18.00 Start der Wandel-Lesung** im Quartier im Saal der St. Bonifatiusgemeinde. *Akteur\*innen: AGs „Steinbach blüht“ und „Wandel-Lesung im Quartier“*

*Freitag, 14. Juni 2019:*

### Einweihung Jugendbereich am Grünen Weg

**Um 15.00 Uhr geht es los!** Jugend feiert ihr Areal mit jeder Menge Temperament, Musik, Spaß und Snacks. *Akteur\*innen: Jugendliche Steinbachs*

*Sonntag, 15. September 2019:*

### Frauenfest in der Interkulturelle Woche auf der Untergasse

Vielfalt leben. Fröhlich sein. Miteinander genießen: Festtags-Nachmittag für die ganze Familie rund um vielschichtige Frauenthemen. *Akteur\*innen: Frauengruppe „time for us“ und Kooperationspartner.*

*Dienstag, 24.12.2019:*

### „Weihnachten – anders!?“ in der katholischen St. Bonifatius-Gemeinde

Wir feiern mit Menschen zusammen den Heiligen Abend, die sonst alleine zu Hause verbringen müssten. Gerne können Sie auch bei diesem fröhlichen Weihnachtsfest mithelfen. *Akteur\*innen: AG „Weihnachten anders“ und weitere Freiwillige*